Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

30. Jahrgang. Scranton, Pa., den 10. August 1894. Nummer 32.

Das billigste deutsche Möbel-Geschäft in der Stadt Scranton

ist Wm. Sissenberger's,

No. 229 und 231 Penn Avenue, gegenüber der Baptisten Kirche.

Kommt und sehet unsern Vorrath von

Parlor-Suits in Plüsch, Brocatelle und Tapestries, Plüsch-Rocker,

Bedroom-Suits, sowie Möbel jeder Art,

Matratzen, Bettfedern, etc.

Polster-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig besorgt. Sprecht in meinem Laden vor und spart Geld.

Das Argument

für ein

Lebhaftes Mitt-Sommer Geschäft

beruht dieses Jahr auf mehrfachen Voraussetzungen:

Erstens—Die außerordentlichen Gelegenheiten zur Erlangung großer Bargains in werthvollen Waaren.

Zweitens—Die theilweise Ruhe, welche die Saison bringt, bietet Gelegenheit, die persönlichen und häuslichen Bedürfnisse zu studieren.

—o—

100 Dutzend Huck-Handtücher, 18 bei 36 Zoll, werth 10 Cts., nur 4
½ Pint Flasche Ammonia, nur 4
Feine Einzeln-Butternäpfchen 2
Irdene Gurkenschüsseln, billig für 10 C., nur .. 4
Seaside Novellen, ein 10 C. Buch, nur 4
Hübsche japanische Servietten, das Dutzend 4
Belford's Magazin, kostet 25 C. nur 2
Irdene Knochenschüsseln, billig für 10 C., nur .. 4

Viele andere Bargains diese Woche.

In der unteren Abtheilung.

Stuhlsitze aus Birke oder Walnuß, jede Größe 5
Ein starker viereckiger Speiseeimer, Schraubekopf, reguläre 50 C. Größe, nur 39
10 Quart blecherner Seifeimer, werth 34 C., nur 24
Großes Assortement Glaswaaren, das Stück zu 10
Doppelte Größe Zinkgeschütztes Waschbrett .. 24
Papiermacher Lunchkästchen, sehr stark, nur .. 25
Ein sehr guter Standbesen 10
Angestrichener Handbesen für Kinder 10
Große mexikanische Hammock, war 94 Cts., zum Ausverkauf nur 69

—o—

Der große 4 Cents Store,

310 — Lackawanna Avenue, — 310.

Matratzen!

Wünscht ihr gute Matratzen und Federn, dann kauft sie in der Fabrik.

Wir verkaufen billig.

Möbeln neu überzogen, Carpets gereinigt, Federn erneuert. Messingene und eiserne Bettstätten, Kinderbetten und Krippen.

—o—

Die Scranton Bedding Companie,

No. 602 und 604 Lackawanna Avenue, Ecke von Adams Avenue.

Wenn Sie daran denken,

Neue Carpets

anzuschaffen, so können wir Ihnen gut dienen. All die wünschenswerthesten Sorten sind hier und zu richtigen Preisen. Dann haben wir andere Sorten von

Fußboden-Bedeckungen, Linoleums, Matten, Art Squares, leinenes Crumb Cloth, etc.

—o—

Rugs! Rugs!

Byzantiner, Smyrna und Orientalische Rugs,

alle Größen, von einer einfachen Thür bis zu der Größe zur Deckung eines ganzen Zimmers.

—o—

Kerr und Siebecker,

406 und 408 Lackawanna Avenue.

Zweig-Laden. Watt Gebäude, Carbondale.

Spezieller

Sommer-Verkauf

bis zum 1. Sept. 1894.

Alle $1.00 Artikel reduzirt auf 85 Cents.

Alle 50 Cts. Artikel reduzirt auf 42 Cents.

Alle 25 Cts. Artikel reduzirt auf 21 Cents.

Alle 10 Cts. Artikel reduzirt auf 8 Cents.

Gelee-Gläser, 25 Cents das Dutzend.

Unser Vorrath umfaßt:

Blechwaare, Glaswaare, Töpferwaare, Holzwaare, Körbe, Spielsachen, Puppenkutschen, Puppen, Geschmeide, Notions, Plüsch-Artikel, Messerschmiedwaare und so weiter.

Perry's, Lackawanna Avenue, **523** Scranton, Pa.

gegenüber der deutschen Odd Fellows Halle.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Wyoming hat eine Erhöhung seiner Stadtschuld um $15,000 beschlossen, um eine Station für elektrische Beleuchtungszwecke einzurichten.

— Zwei von Polen bewohnte Hütten an Frederick's Alley, nahe Sheridan Straße, brannten Dienstag nieder. Verlust $500.

— Der Slowacke Michael Boro, Kostgänger des Joseph Becker von 203 Nord River Straße, wurde am Sonntag in dem Rutter Wäldchen als Leiche aufgefunden.

— Durch Feuer zerstört wurde Montag Abend die Scheuer von R. C. Mitchell zu Plainsville, nebst Vorräthen und einigen Außengebäuden. Die Nachbarn beugten einem weitern Umsichgreifen der Flammen vor.

— Die Republikaner von Luzerne County nominirten am Dienstag folgende Kandidaten: Congreß, John Leisenring; Richter des Waisengerichts, Alfred Darte; Distriktanwalt, D. A. Fell; Prothonotar, James Llewellen; Gerichtsschreiber, D. Wagner von Plymouth; Jury Commissär, S. W. Taylor.

— Im Alter von 70 Jahren verschied am Mittwoch Herr Philip L. Räder, ein langjähriger Einwohner dieser Stadt. Der Verstorbene kam in 1857 hierher und hinterläßt eine Wittwe mit sechs Kindern. Räder ward in den letzten Jahren mehrmals von Schlaganfällen betroffen und ein Invalide. Das Begräbniß fand am Freitag statt.

— Am Samstag Morgen kam ein Tramp in die Wohnung von Henry Bergold und da er die Frau allein im Hause glaubte, verlangte er in brüskem Tone ein Frühstück. Bergold war in einem Seitenzimmer und warf den Kerl zur Thüre hinaus. Am Abend paßte der Tramp ihm auf und schoß ihm eine Kugel in ein Bein, worauf er entfloh.

— Ein gewisser Charles Limburger von Berwick hatte angekündigt, daß er am Samstag Abend von der Marketstraße Brücke in den Susquehanna springen und dabei mehrere Purzelbäume schlagen werde. Die Höhe ist 75 Fuß. Es fanden sich zu dem Schauspiel mehrere tausend Personen ein. Das Wagniß wurde glücklich ausgeführt und Limburger schwamm dann die 500 Fuß bis zum Ufer.

— David R. Williams, ein Ingenieur der Lehigh Valley Kohlen Co., ging am vorletzten Mittwoch an der Marketstraße Brücke in den Susquehanna, um ein Bad zu nehmen. Er wagte sich bis zum zweiten Stützpfeiler hinaus, obschon er ein schlechter Schwimmer war, wurde von Krämpfen befallen und versank vor den Augen seiner Kameraden. Trotzdem man den Körper schon nach wenigen Minuten erlangte, waren alle Wiederbelebungsversuche vergebens. Er war 24 Jahre alt und die einzige Stütze seiner betagten Mutter.

Das Thal abwärts.

-- Zu Greenwood starb am Dienstag der kleine Eddie Fashold nach zweistündiger Krankheit an innerlichen Krämpfen.

— In den No. 12 und 8 Gruben der Greenwood Kohlen Co. zu Minooka ereigneten sich am Freitag Erdsenkungen, so daß die Arbeit eingestellt werden mußte.

— Die Bürger von Lackawanna Township hielten am Freitag Abend eine zahlreich besuchte Protestversammlung gegen den Bau eines $10,000 Schulhauses zu Moosic.

— William Campbell und John Houston von Avoca wurden vergangene Woche in das Wilkesbarre Gefängniß abgeliefert unter der Anklage, vor etwa drei Wochen die Werkzeughütte der Erie & W. V. Bahn zu Avoca erbrochen und beraubt zu haben. In ihren Behausungen fand man die gestohlenen Sachen.

Taylor.—Die Zwistigkeiten zwischen der Boroughverwaltung und der Scranton und Pittston Traction Companie sind dadurch beigelegt worden, daß letztere für das Wegerecht $600 bezahlt, wofür jedoch das Borough die Straße nivelliren muß.

Trotz dieses augenscheinlich zufriedenstellenden Uebereinkommens wurde Contraktor Page am Freitag Morgen an der Weiterführung der Arbeit durch Beamte des Boroughs verhindert. Der Stadtrath hatte Abends zuvor eine Versammlung abgehalten und dies Vorgehen beschlossen. Der Companie ist das Wegerecht zu einer Zeit bewilligt worden, als Taylor noch keine Borough war, aber jetzt will jeder einzelne Stadtrath erst „gesehen" sein.

-- Nach längerem Leiden an der Bright'schen Krankheit, die zuletzt in Wassersucht ausgeartet war, starb Freitag Nacht halb 10 Uhr in Elmira, N. Y., Herr Fritz Vockeroth im Alter von 47 Jahren, 3 Monaten und 28 Tagen. Der Verstorbene kam in 1865 von Herzfeld, Kurhessen, nach Elmira, verheirathete sich in 1873 mit Frl. Kimmich und hinterläßt eine Wittwe und drei Söhne. Ferner überleben ihn vier in Scranton wohnende Geschwister, nemlich die Herren Henry, August und Adam Vockeroth und Frau Strühming von Dodgetown, welche nebst seinem Schwiegervater, Hrn. Chas. Kimmich, der am Sonntag erfolgten Beerdigung beiwohnten. Pastor Otto Beecher leitete den Gottesdienst, an dem die Donau Odd Fellows Loge, der Elmira Sängerbund (Dirigent Müller) und eine ungeheure Menschenmenge sich betheiligten. Vockeroth war lange Jahre in der Mander'schen Brauerei und in der Briggs'schen Alebrauerei angestellt und allgemein geachtet.

Von der Südseite.

Gebr. Davidow haben das A. Bently Eigenthum No. 314 und 316 Cedar Avenue käuflich erworben.

Am 3. August, 7 Uhr Abends, wurden in der Pfarrwohnung Herr Joseph Müller und Wittwe Caroline Klein durch Herrn Pastor F. Holter getraut.

Der in dem Sandbank Schacht arbeitende James Kearns von Prospect Avenue trug am Samstag durch einen Kohlenfall einen Bruch des rechten Beines und andere Verletzungen davon.

Der Wasserstand in der Stafford Meadow und der Roaring Brook ist ein sehr niedriger und weitaus nicht genügend, um den angehäuften Schmutz wegzuwaschen. Es entstehen durch die Sonnenhitze Ausdünstungen, die den Anwohnern sehr schädlich sind und die Sanitätsbehörde scheint zur Abstellung des Uebelstandes ernstliche Maßregeln treffen zu wollen.

Der Stadtgeometer legte am Donnerstag Abend die Pläne für die Roaring Brook Brücke vor. Die Kosten derselben werden auf $100,000 veranschlagt, wovon $87,500 auf den Oberbau kommen. Die Brücke wird eine Länge von 901 Fuß und sechs Bogen mit je einem Thurme haben und 21 Fuß über den D. L. & W. Geleisen sein. Die Fahrbreite wird 38 Fuß sein, mit einem Seitenweg von neun Fuß auf jeder Seite.

Das an diesem Donnerstag im Central Park stattfindende Pic Nic der Scranton Sängerrunde wird, wenn das Wetter günstig ist, sich eines außerordentlich starken Besuches erfreuen. Nicht nur haben fast alle hiesigen Vereine ihre Theilnahme zugesagt, sonderen es werden auch von Auswärts viele Gäste eintreffen. Die Südseite selbst wird diesem populärsten aller deutschen Vereine auch nicht die kalte Schulter zeigen und am Abend mit Kind und Kegel nach dem Central Park pilgern. Seitens des Vereins wird alles gethan werden, um es seinen Gästen angenehm zu machen.

Pittston.

— Der 17jährige Treiberknabe John Riley liegt im hiesigen Hospitale an schlimmen Wunden am Unterleibe darnieder, die er im Heidelberg No. 2 Kohlenwerke dadurch erhielt, daß er von einem Karren überfahren wurde.

— Ein mit Oel beladener Karren an dem Lehigh Valley Bahnhof gerieth am Donnerstag Abend in Brand und wurde vollständig zerstört. George Drury trug bei den Löschversuchen Brandwunden im Gesichte davon.

— Die Behörden von Pittston spüren einer Bande von Italienern nach, die einer Genossenschaft ähnlich der berüchtigten Mafia angehören und vor keiner Schandthat zurückschrecken sollen. Der Angeber in diesem Falle ist Frank Groas, und Joseph Rossi und sechs Andere sind verhaftet worden.

Neue Anzeigen.

Pic Nic und Sänger-Fest
der
Scranton Sängerrunde,
abgehalten am
Donnerstag, 9. August 1894,
In dem Central Park.
Eintritt für Herrn und Dame, - - 25 Cents.

Die hiesigen Vereine, wie auch die Gesangvereine von Wilkesbarre, Pittston, Carbondale, Honesdale u. s. w. haben ihre Betheiligung bereitwilligst zugesagt.
Alle Vorbereitungen werden getroffen, um das Fest zu einem echten deutschen Volksfeste zu machen.

Jährliches Frauen-Fest
—des—
Frauenvereins
—der—
Evang. Luth. Peters Gemeinde,
abgehalten in
Wahlers' Harmonie Garten,
Mittwoch, den 22. August 1894.
Eintritt, 25 Cents.

Das Comite wird keine Anstrengung scheuen, um es den werthen Besuchern angenehm zu machen, und speziell für eine gute Musik und reichliche Erfrischungen sorgen.

Jährliches Pic Nic
—des—
Frauen-Vereins
—der—
Hickory Straße Presbyt. Kirche,
abgehalten am
Samstag, den 25. August 1894,
Im Central Park.
Eintritt (Herrn und Dame), 25 Cents.

Indem wir alle Gemeindeglieder und das verehrte deutsche Publikum zu dieser Festlichkeit einladen, geben wir die Versicherung, daß für alles Nöthige bestens gesorgt wird.
Das Comite.

Administratoren-Nachricht. — Hinterlassenschaft des verst. Julius Wellner, letzthin von Dunmore Borough, Lackawanna County, Pa.

In der obigen Hinterlassenschaft ist den Unterzeichneten testamentarische Vollmacht bewilligt worden, und alle Personen, die Forderungen gegen dieselbe haben, werden solche zur Bezahlung einreichen; und wer derselben schuldet, wird zur sofortigen Zahlung freundlichst aufgefordert.
Julius Wellner, jr.,
Chas. F. Wagner,
John F. Scragg, Exekutoren.
Anwalt für die Hinterlassenschaft. 30,6

Das Bezirks-Turnfest.

Nur in Zeiträumen von 8—10 Jahren trifft in der gewohnten Reihenfolge ein Bezirksturnfest auf eine Stadt im Innern des Landes, denn fast alle Vereine, die dem Bezirke angehören, müssen naturgemäß berücksichtigt werden, wenn die Reihe an sie kömmt und sie das Fest übernehmen wollen. Für den festgebenden Verein und den jedesmaligen Festort ist ein Bezirksturnfest daher durch auskeine Angelegenheit von untergeordneter Bedeutung, und dies umsoweniger, als auch die Begriffe „Gewinn" oder „Defizit" mit in Betracht gezogen werden müssen.

Unter diesen Umständen ist es selbstverständlich, daß die verschiedenen Comites des Scranton Turnvereins, denen die Vorbereitungen für das am 20. August dahier beginnende Bezirks-Turnfest des Philadelphia Bezirkes anheimgestellt sind, Tag und Nacht die Hände rühren, um daß Fest zu einem in jeder Hinsicht abgerundeten und erfolgreichen zu machen; gilt es doch auch in erster Linie, für die edle Turnerei selbst gehörige Propaganda zu machen und dem deutschen und amerikanischen Publikum die wohlthätigen Folgen einer geordneten gymnastischen Ausbildung der Jugend praktisch vor Augen zu führen. Es ist ein Fest, an dem das gesammte Deutschthum ein reges und ungetheiltes Interesse nehmen sollte, denn die Turnerei ist ein spezifisch deutsches Institut, und dahin zu wirken, daß sie sich allenthalben Eingang verschafft und herzliche Aufnahme findet, ist eine Pflicht jeden deutschen Bürgers.

Dem Scranton Turnverein ist seitens der meisten deutschen hiesigen Vereine die Zusicherung einer regen Theilnahme geworden, so daß man getrost sagen darf: „Das Bezirksturnfest wird sich zu einem deutschen Volksfeste gestalten." Speziell großartig verspricht die Parade zu werden, denn es betheiligen sich daran mit mehr oder minder starken Delegationen die dreizehn Vereine des Philadelphia Bezirks und es haben ferner ihre Theilnahme in corpore zugesagt: Der Scranton Liederkranz, die Sängerrunde der Athletic Club und mehrere andere Organisationen, die in der nächsten so Nummer namentlich aufgeführt werden, auch wahrscheinlich der Grütli Verein und der Schweizer Männerchor. Wir hoffen, daß auch die Neptune und die Relief Feuer Companien sich nicht ausschließen. Laßt das Bezirksturnfest werden, was es allenthalben sein sollte: Ein deutsches Volksfest!

Deutsche Briefliste.

Beilmann, Jakob — Crich, Wm. B.
Cline, Frank S. — Gwenter, Charles
Schröder, O. F. — Zimmerer, Jas.
Packete liegen in der Post für C. C. Brust, John Bauch und Lena Hasselmann.

Scranton

Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

James Blair, Präsident.
S. B. Price, Vize Präs.
H. C. Schäfer, Cassirer.
A. B. Blair Assist. Cassirer.
Theo R. Straub, Teller.

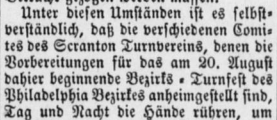
Direktoren:

James Blair, S. B. Price,
Geo. H Catlin, Frank M. Spencer,
A. B. Blair, James Archbald,
W. D. Kennedy. Dewitt C. Blair,
Wm. F. Kiesel, Jas. W. Oakford.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt
Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Wissen Sie auch,



was für eine Sorte Brillen zu tragen? Verlaßt euch nicht auf euer eignes Gutachten bei der Auswahl, da ihr eure Augen wissenschaftlich und kostenfrei geprüft bekommen könnt. Kopfweh und Nervosität oft nur den Augen entspringend, gelindert. Künstliche Augen eingesetzt ohne Schmerzen.

Dr. Shimberg, 305 Spruce Straße.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt
Neubauten von Backsteinen und Holz
und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Deutsche Apotheke,
— von —
C. Lorenz,
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Deutsche Apotheke
von
Daniel G. Gelbert,
402 S. Washington Ave., Ecke Riverstr.

Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
Reinste Arzneimittel und Patent-Medizinen so billig wie sonstwo. Telephone No. 74.

Hyde Parker Notizen.

— Frank Gallagher von No. 802 Scranton Straße starb am Freitag Abend im Moses Taylor Hospital.

— An der Vergrößerung des Clark'schen Storegebäudes an Nord Main Avenue hat Herr Peter Stipp am Samstag Morgen mit der Backsteinarbeit begonnen.

— Das linke Bein und drei Rippen wurden am Freitag dem Bergmann Thomas Surrey in dem Hyde Park Schacht gebrochen. Er versuchte eine Abtheilung Karren anzuhalten und wurde dabei niedergeschlagen.

— Durch das Umstürzen einer Kerosinlampe in der Wohnung von John Richard an Edwards Court entstand Montag gegen Mitternacht ein Feuer, das jedoch ohne Zuthun der Feuerwehr gelöscht wurde.

-- Der bekannte Hufschmied Jack Hamill von 1099 Nord Main Avenue stürzte am Sonntag Abend zwischen 5 und 6 Uhr in Dunmore todt nieder, als er eben sein Pferd anbinden wollte. Er war 55 Jahre alt.

— In der Hampton Grube trug am Freitag der 27 Jahre alte, unverheirathete Thomas Neary von 17. Straße mehrfache Verletzungen davon, indem nach einem Sprengschnsse sich an seinem Arbeitsplatze ein nachträglicher Kohlenfall ereigneten. Er starb vier Stunden später.

— Die welschen Prediger und Gemeinden haben sich organisirt, um gegen den Sonntagsverkauf und gegen unlizensirte Wirthschaften ihrer Nationalität einen Kreuzzug zu eröffnen. Sie gedenken ihren Zweck durch moralischen Zwang zu erreichen, ohne ihre Zuflucht zu gesetzlichen Klagen zu nehmen.

— In dem Putzwaarengeschäft von Ida Thompson an Süd Main Avenue brach am Dienstag Nachmittag ein Feuer aus, indem sich einige leicht brennbare Artikel an einem Oelofen entzündeten, und das Innere des Ladens brante vollständig aus und beschädigte das Gebäude zum Betrage von $600. Der Verlust ist versichert, wie auch der von Frl. Thompson, doch hatten Frau W. T. Griffiths, Richard Gray und M. E. House, die andere Theile des Gebäudes bewohnten, keine Versicherung.

— Die Passagiere eines Eynon Straße Bahnwagens hatten am Freitag Nachmittag ein Erlebniß, daß sie nicht so leicht vergessen werden. Der Wagen fuhr die Lackawanna Avenue Anhöhe hinauf, als plötzlich die elektrische Leitung versagte und die Car trotz allen Anstrengungen der Bediensteten ins Rutschen kam und auf eine Strecke von vielleicht 50 Fuß hinabglitt, gegen die D. L. & W. Geleise zu. Ueber Hals und Kopf flohen die Passagiere und mancher landete in seinem übergroßen Eifer auf allen Vieren im Straßenschmutze. Endlich griffen einige besonnene Männer zu, stemmten sich mit aller Macht gegen die Car und brachten sie zum Stillstande, ehe ein Unglück passirt war.

Aus dem oberen Thale.

— In Mayfield fanden in der Freitag Nacht fünf Einbrüche statt.

— Das Storegebäude von A. M. Place zu Mayfield wurde am Sonntag Morgen 3 Uhr durch Feuer zerstört. Die Waaren waren mit $1500 versichert, auf dem Gebäude selbst war keine Versicherung.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die Gesundheitsbehörde hat das von der Fallbrook und Newton Wasser Co. der Westseite gelieferte Wasser als ungesund und ungenießbar verdammt.

— Vorletzten Mittwoch Abend starb dahier James Carden, Stadtrathsmitglied von der Westseite, im Alter von 44 Jahren.

— Howard P. Jones, ein Kaufmann von Forest City, war am Sonntag zu Pleasant Mount und behauptet, von einem schwarzen Bären verfolgt worden zu sein.

— Die Y. M. C. A. dahier hat sich in Wohlgefallen aufgelöst. Kein Wunder, denn derartige Institute sind in den letzten Jahren sehr in Verruf gekommen, da sie vielfach als Deckmantel zu allerlei Schurkenstreichen dienten.

— Geköpft wurde am Freitag der 15 Jahre alte Joseph Gilhool von Brooklyn Straße. Er war auf einen Ontario Zug gesprungen, um nach Simpson zu fahren; sein Hut flog ihm vom Kopfe und er sprang nach. Als er wieder auf die Karren springen wollte, stürzte er zwischen die Räder, sein Kopf kam auf die Schienen zu liegen und wurde durchschnitten.

— Thomas Tighe von No. 259 Dunaff Straße arbeitete am Dienstag wie gewöhnlich in der Grube und kehrte gegen Mittag nach Hause zurück. Es war niemand zu Hause und so kann man sein weiteres Beginnen nur muthmaßen. Er zwsch sich, nahm dann einen geladenen Revolver, ging nach einem Verschlage obenauf und schoß sich eine Kugel in die rechte Schläfe, eine andere in die linke Kinnlade, eine andere in die Brust und eine vierte in den Magen. Als seine Frau ihn um halb 3 Uhr Nachmittags fand, lag er in den letzten Zügen. Tighe zeigte in der letzten Zeit Spuren von Irrsinn, war 37 Jahre alt und hinterläßt Frau und drei Kinder.

(Archbald Correspondenz.)

— Die Carbondale Traction Companie ist hier noch immer etwa 200 Yards von der Scrantoner Bahnlinie entfernt und macht auch keine Anstalten zur Vollendung des Striches.

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen

Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos.

in Deutschland approbirter Arzt.

Office und Wohnung:
232 Adams Avenue, direkt dem Courthaus gegenüber.

Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, ½2—¼4 Nachmittags, ½8—9 Abends.
Telephon No. 1063.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2.30—4.30 Nachmittags und 7—8 30 Abends.
Telephon No. 742.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. G. Edgar Dean,

Spezialarzt für

Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,

Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.

Office: 616 Spruce Straße.

Sprechstunden: 9-12 Morgens, 2—5 Nachm.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

FRANK T. OKELL,

Rechts-Anwalt,

Zimmer No. 5, Coal Exchange,

Scranton, Pa.

Chas. D. Neusser,

Notariat-, Wechsel- und Dampfschifffahrt-Geschäft,

528 Lackawanna Avenue.

Bier-Brauerei

— von —

Chas. Stegmaier & Sons,

Wilkesbarre, Pa.

John Armbrust,

Deutscher Metzger,

No. 219 Penn Avenue,

wird sich bestreben, durch ausgezeichnete Würste jeder Art und stets frisches und bestes Fleisch seine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen. Das beste Schmalz in der Stadt in Kesseln.

Chas. Schadt. John A. Schadt.

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Chas. Zang. F. Kapmeyer

Zang & Co.,

Dampf Bottling Werke,

121 Penn Avenue.

Fabrikanten von
Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Beifast Ginger Ale, Crab Apple Cider.

Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. Telephon No. 592.

Fritz Dürr's

Union

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen C. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Louis Lohmann's

Hotel,

323 und 325 Spruce Straße.

—)o(—

St. Louis Anheuser Busch und C. Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.